

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1947-06-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

24. Juni 47.

Herrn

Dr. Hanns Martin Elster

Braunlage.

Lieber Herr Doktor.

Herr Putty hat vollständig recht, eben in jenem Sinn, in dem ich Ihnen schrieb: Dem Begriff des Satanischen haftet das Schlechte an, nicht das Natürlich-Böse, die Hölle, statt der Herrschaft in der Diesseitigkeit, als ein zu bejahendes Element. Die Definition des Satanischen, wie sie im Zusammenhang auftritt, ist den Meisten neu. Dem will ich gern Rechnung tragen und die beanstandeten Stellen entsprechend ändern.

Ich bin vielleicht hier und da in die Dialektik des Herrn Jesus Christus verfallen, habe aber doch Härten vermieden, wie sie etwa sein Wort von den Hunden enthält, denen man kein Brot geben dürfe, wenn es die Kinder brauchten. (Und dies gelegentlich einer Bitte um Hilfe.) Auch habe ich Absolutheiten vermieden, wie etwa die von den Perlen, die man den Säuen nicht vorwerfen dürfe. Das Buch darf also über meine Aenderungen sein Herausforderndes, im besten Sinne des Worts, nicht genommen werden. Die beiden Geheimagentinnen des Satans Fräulein Profanelle und Fräulein Dr. Bagatelle sind zur Zeit sehr emig am Werk. - Anders gesagt: "Sie haben aus Gott erlebt, wer der Satan ist, während die Kirche beim Satan anfragt, was sie von Gott zu halten hat". (Karl Rheinfurth in einem Brief über unser Buch.) -

Der Vertrag geht in Ordnung und Ihnen gleichzeitig unterschrieben wieder zu. Die beiden geänderten Aussprüche folgen, so wie zwei oder drei neue, so bald ich die ersteren neu formuliert habe. Dass das Buch in Mün-

24. Juni 47.

Ich habe Ihnen bald ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen

Ich habe Ihnen bald ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen

Ihr
Herr

Ich habe Ihnen bald ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen

Ich habe Ihnen bald ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen

Ich habe Ihnen bald ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen
unverbindlich ein paar Skizzen zum Anschauen geschickt, die ich Ihnen